



10.07.2020

An die Mitglieder des Landtagsfanclub SC Freiburg

Das neue Stadion – ein Schmuckstück des Fußballs in Deutschland Mein Abschlussbericht

Liebe Sportkamerad*innen,

Covid-19 verändert unser sportliches und gesellschaftliches Leben.

Wie ich bereits mitgeteilt habe, ziehe ich mich aus persönlichen Gründen (Risikogruppe und Pflege der 88 jährigen Schwiegermutter) aber auch wegen der Entfernung von Ludwigsburg/Freiburg, aus dem SC Fanclub zurück.

Dem Verein gilt nach wie vor mein volles Wohlwollen, da er zu den besten Bundesligaclubs in der Bundesliga zählt und ein absolutes Vorbild im Fußball in Europa ist. Daher werde ich das eine oder andere Heimspiel mit meinen Freunden aus Freiburg besuchen.

Wer mich vom Vorstand des SC Fanclubs angerufen hat wurde von mir informiert.

Interessante Veranstaltungen

Im Juli 2016 wurde im Europapark Rust bei Fam. Mack der Fanclub gegründet. Wir wurden dabei im schönsten Freizeitpark Europas begrüßt. Der Familie Mack gilt mein bester Dank.

Gemeinsam trafen wir uns im Restaurant „Schiff“ in der Schwarzwaldstraße zu einem Gedankenaustausch. Bei einem Heimspiel des SC begrüßte uns der damalige SC und jetzige DFB-Präsident Fritz Keller im –Stadion und wir konnten unsere Fragen stellen.

Ein Treffen ohne Spielbesuch gab es im Weingut von Fritz Keller. Für seine Weine wurde er mehrfach mit den höchsten Auszeichnungen versehen. Danach ging es in den „Schwarzen Adler“ zu einem Imbiss, wo uns Mathias Nikolay die Ziele der Badenova erläuterte. Abends, nach interessanten Diskussionen, machen wir uns auf den Heimweg.

Unter der Führung von Vorstand Christian Rasch besichtigten wir die Staatsbrauerei Rothaus in Grafenhausen – die feine Brauerei Deutschlands. Ich danke allen Verantwortlichen, dass Sie uns so wunderbar informiert haben.

Neues Stadion

In der Zeit seit Gründung des Fanclubs wurden die entscheidenden Schritte in Richtung des neuen Stadions gemacht. Wie mir von Fanclubmitgliedern gesagt wurde, hatte der SC die volle Unterstützung der Finanzministerin Edith Sitzumann, des damaligen SPD-Vorsitzenden Claus Schmiedel, den Geschäftsführer Mathias Nikolay und für die Stadt vom damaligen OB Dr. Dieter Salomon.

Personelle Veränderungen bei der Stadt (OB Martin Horn und Kämmerer Stefan Breiter) änderten an der Unterstützung nichts.

Hoffen wir, dass die Spiele gemäß den Richtlinien der DFL durchgeführt werden können. Die Landtagsabgeordneten stimmten in den Ausschüssen und dem Landtag dem neuen Stadion zu.

Ein besonderer Dank gilt natürlich dem SC-Präsidenten und den Vereinsgremien für die bisher großartig vollbrachte Leistung, so dass das neue Stadion vermutlich im Oktober eingeweiht werden kann.

Weitere Aktivitäten

Wir hielten den Kontakt zum Jugendzentrum des SC, eines der vorbildlichsten der Bundesliga.

Die jetzige Sportministerin Dr. Susanne Eisenmann stellt für die drei Fußballverbände den Sportlehrer Fritz Quien frei, der u.a. die Landesauswahl für Menschen mit Behinderung betreut.

Über das gesellschaftliche Engagement des SC sagt eine Broschüre „Mehr als Fußball“ aus.

Sonderwünsche bei Karten

Bei Fragen zu Einzelbesuchen von Spielen steht Ihnen André Wunder

(a.wunder@scfreiburg.com) – wenn wieder Fans ins Stadion dürfen – zur Verfügung.

Gabi Rolland hat sich bereit erklärt, gemeinsame Besuche bei Spielen zu organisieren.

Wenn der Fanclub, spätestens nach der Landtagswahl, weitergeführt werden soll, sind nach der Satzung Neuwahlen notwendig.

Dank an den Vorstand

Ich bedanke mich bei Sandra Bose, Jürgen Keck, Dr. Patric Rapp und Gabi Rolland für die Mitwirkung im Fanclub. Die Ziele des Fanclub wurden erreicht.

Mein Kontakt nach Freiburg bleibt über meine Freunde, auch aus dem Fanclub, erhalten und ich freue mich auf jedes Wiedersehen im neuen Stadion.

Bleiben Sie alle gesund!

Ihr



PS: Nun ein kleiner Bilderbogen und einige Briefe als Anhang.





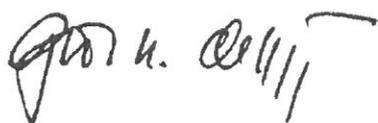
Liebe Freundinnen und Freunde des Sport-Club Freiburg,

der SC Freiburg ist seit vielen Jahren eine große Bereicherung des deutschen Fußballs. Im letzten Jahr hat er sportlich den Abstieg aus der ersten Bundesliga akzeptiert und jetzt hat er mit einer großartigen Gesamtleistung wieder den sofortigen Aufstieg erreicht. Von Herzen sende ich Glückwünsche aus der europäischen Hauptstadt Brüssel nach Freiburg: an die Mannschaft, an den Trainer, an den Präsidenten und sein Vorstandsteam und natürlich auch an alle Mitglieder, Zuschauer und Fans.

Gerne war ich in den letzten Jahren bei zahlreichen Heimspielen des SC Freiburg dabei. In kaum einem anderen Stadion gibt es eine derart fröhliche, familiäre und dennoch leidenschaftliche Stimmung.

Jetzt hoffe ich, dass die Mannschaft zusammenbleibt und gezielt verstärkt wird. Dann glaube ich an eine erfolgreiche Saison und Zukunft des SC Freiburg in der ersten Fußballbundesliga.

Es ist eine tolle Idee, dass der neugewählte Landtag von Baden-Württemberg mit zahlreichen Abgeordneten einen Fanclub gründet und somit die Landespolitik den Aufsteiger unterstützt.



Günther H. Oettinger
Mitglied der Europäischen Kommission
mit Zuständigkeit für die digitale Wirtschaft und Gesellschaft



DER MINISTERPRÄSIDENT DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

Grußwort

Liebe Fanclub-Mitglieder,

zunächst möchte ich dem SC Freiburg und all seinen Mitgliedern und Fans zum Aufstieg in die 1. Bundesliga gratulieren. Ich habe meine Freude in einem persönlichen Schreiben an Herrn Präsident Keller zum Ausdruck gebracht und ihn gebeten, die Glückwünsche an die Spieler, die Trainer und alle Verantwortlichen weiterzugeben.

Der SC Freiburg ist ein Verein, der bundesweit große Anerkennung genießt. Hier wurde früher als anderswo etwas ganz Wichtiges verstanden: Wer im Fußball wenig Geld hat, braucht eben gute Ideen und engagierte Arbeit. Und das gilt vor allem für den Nachwuchsbereich. Hier trifft hohe Spielkunst auf harte Arbeit im Training. Das macht den SC so erfolgreich und sympathisch.

Nach einem solchen sportlichen Erfolg ist die Euphorie bei allen Beteiligten riesengroß und mit ihr wird natürlich auch die Hoffnung auf eine erfolgreiche Zukunft verbunden. Daher gibt es eigentlich kaum einen passenderen Moment zur Gründung eines neuen Fanclubs, als den Aufstieg in das Fußball-Oberhaus. Ich freue mich jedenfalls sehr, dass nun auch der SC Freiburg und damit der badische Landesteil mit einem eigenen Fanclub im Landtag vertreten sind.

Persönlich hege ich viele Sympathien für den SC Freiburg. Und als Ministerpräsident freue ich mich natürlich über die Erfolge aller Mannschaften aus Baden-Württemberg.

Ich bin überzeugt davon, dass alle Mitglieder des neuen Landtags-Fanclubs dem SCF für die sportliche Zukunft fest die Daumen drücken. Und auch ich wünsche dem Sportclub Freiburg alles Gute für die Zukunft. Und auch wenn wir in der Politik und bei den Vereinen verschiedene Farben repräsentieren, so eint uns schließlich alle die Liebe zum Fußball.

Ihnen allen wünsche ich viel Freude und Erfolg bei der Gründungsfeier des neuen Fanclubs im Europapark Rust.



Winfried Kretschmann

Ministerpräsident des Landes Baden-Württemberg